



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

CCCLXXVIII. 378. Sigism. Weingaertner. Freudiger Muth zum Sterben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](#)

# Sterb- und Leich-Gesänge. 509

CCCLXXVII. 377. cken, Wann i h m die  
Sim. Graff.  
flamm gebracht.

Großliche Sterbens-Sensier,  
aus Phil. 1, 21.

**C**hristus, der ist mein  
Leben, Sterben ist  
mein gewtan, Dem thu  
ich mich ergeben, Mit  
freud fahr ich dahin.

2. Mit freud fahr ich  
von dannen, Zu Christ  
dum bruder me n, Auf  
das ich zu ihm komme,  
Und ewig bey ihm sey:

3. Nun hab ich über-  
wunden Kreuz, leiden,  
angst und noth, Durch  
sein heilig fünsf wun-  
den Bin ich versöhnt  
mit Gott.

4. Wann meine augen  
brechen, Mein athem  
geht schwer aus, Der  
mund nicht mehr kan  
sprechen, Herr, nimme  
mein seufzen auf.

5. Wann mein herz und  
gedancken Berg ehn  
gleich wie ein licht, Das  
bin und her thut wan-

ken, Wann i h m die  
flamm gebracht.

6. Alsdann sein sanft  
und stille, Herr, las  
mich schlaffen ein, Nach  
deinem rats und wil-  
len, Wann komm t  
mein stündlein.

7. Und las mich an dir  
leben, Gleich wie ein  
klett am kleid, Und  
ewig bey dir leben In  
ewiger wonn und freud.

8. Amen, das wirs du  
Christie Verleihen gnäd-  
iglich, Mit deinem  
geist mich rüste, Dass  
ich fahr seliglich.

CCCLXXVIII. 378.

Sigism. Weingaertner.

Freudiger Ruth zum Sterben.

**M**it meinen lieben  
Gott, Trau ich in  
angst und noth, Er kan  
mich allzeit retten Aus  
irübsal, angst und no-  
then, Mein unglück  
kan er wenden, Steht  
alls in seinen händen.

2. Ob

2. Ob mich mein sünd  
ansicht, Will ich verza-  
gen nicht, Auf Christum will ich bauen,  
Und ihm allein ver-  
trauen, Ihm thu ich  
mich ergeben Im tod  
und auch im leben.

3. Ob mich der tod nimmt  
hin, Sterben ist mein  
gewinn, Und Christus ist  
mein leben, Dem thu  
ich mich ergeben, Ich  
sterb heut oder morgen,  
Mein seel wird er ver-  
sorgen.

4. O mein Herr Jesu  
Christ, Der du so gdu-  
tig bist Vor mich am  
kreuz gestorben, Hast  
mir das heyl erworben,  
Auch uns alle zugleiche  
Das ewig himmelreiche.

5. Amen, zu aller stund  
Sprech ich aus herzen-  
grund, Du wollest uns  
thun leiten, Herr Christ,  
zu allen zeiten, Auf das  
wir deinen naine Thun  
ewig preisen, Amen.

CCCLXXIX. 379.

Mart. Schalling.

Der beste Sterbens-Trost.

**G**Erlich lieb hab ich  
**D**ich, o mein **H**err,  
Ich bitt, du wollst sein  
von mir nicht ferr Mi-  
deiner hülf und gno-  
den :: Die ganze welt  
nicht erfreuet mich  
Nach himmel und e-  
den frag ich nicht, Wan-  
ich dich nur kan haben.  
Und wann mir gleich  
mein herz zerbricht, So  
bist du doch mein zuver-  
sicht, Mein heyl und  
meines herzens trost,  
Der mich durch sein  
blut hat erlöst. **H**err  
**J**ESU Christ, Mein  
**G**ott und **H**err, Mein  
**G**ott und **H**err, In  
schanden las mich nimmermehr.  
2. Es ist ja, **H**err, dein  
geschenkt und gab, Mein  
leib, seel, und alles, was  
ich hab, In diesem ar-  
men